Dübendorf: Bei Selbstunfall gegen Mauer geprallt

Bei einem Selbstunfall mit einem Personenwagen ist am Mittwochmorgen (27.10.2021) in Dübendorf erheblicher Sachschaden entstanden. Verletzt worden ist niemand.

Unfallstelle Quelle: Kantonspolizei Zürich

Kurz nach 6.30 Uhr bog ein 24-jähriger Mann mit seinem Personenwagen von der Hochbordstrasse herkommend nach links in die Überlandstrasse ein. Dabei kam das Auto aus zurzeit nicht bekannten Gründen an den rechten Strassenrand und prallte heftig gegen die Mauer der Fussgängerunterführung bei der Bushaltestelle ‹Neugut Süd›. Der Autofahrer konnte das Fahrzeug unverletzt verlassen. Der genaue Unfallhergang und die Unfallursache ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

Zeugenaufruf:

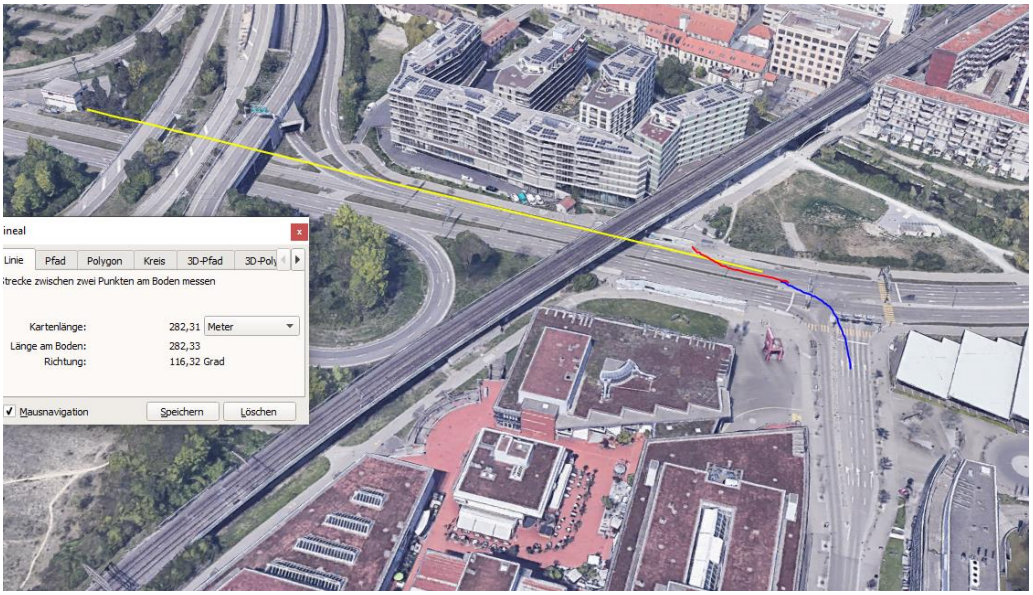
Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, oder sich zum Unfallzeitpunkt im Bereich der Bushaltestelle aufgehalten haben, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Zürich, Telefon 044 247 22 11, in Verbindung zu setzen.

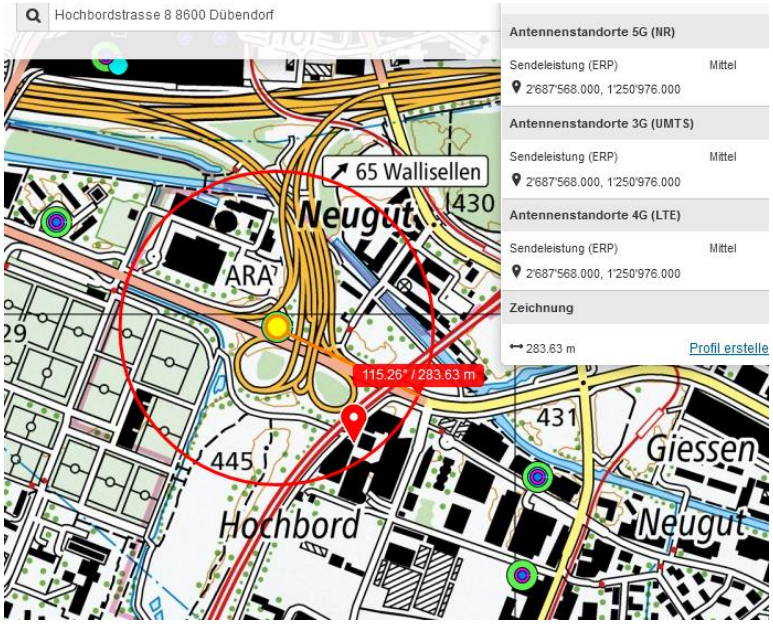
https:// www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2021/10/211027m_duebendorf_selbstunfall.html

Das Fahrzeug ist hochmotorisiert (376 PS)

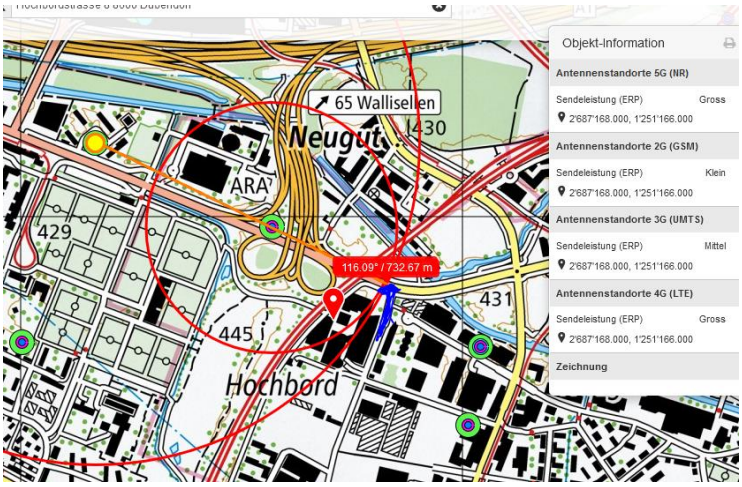
Einflüsse von Elektrosmog bei diesem Unfallgeschehen

Rechtes Fenster leicht geöffnet.

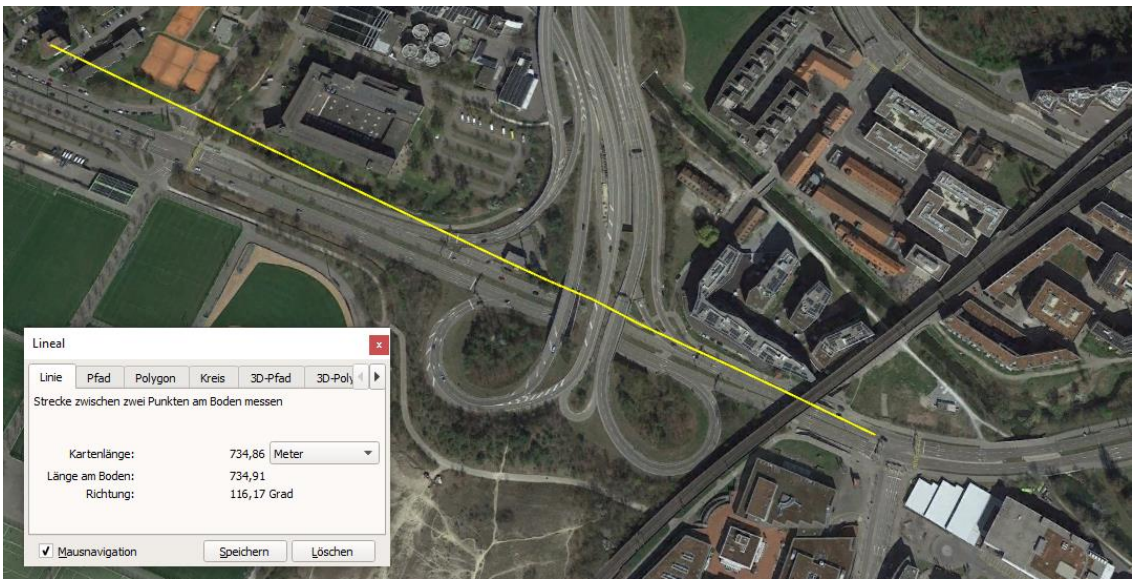




Sender westlich / nah



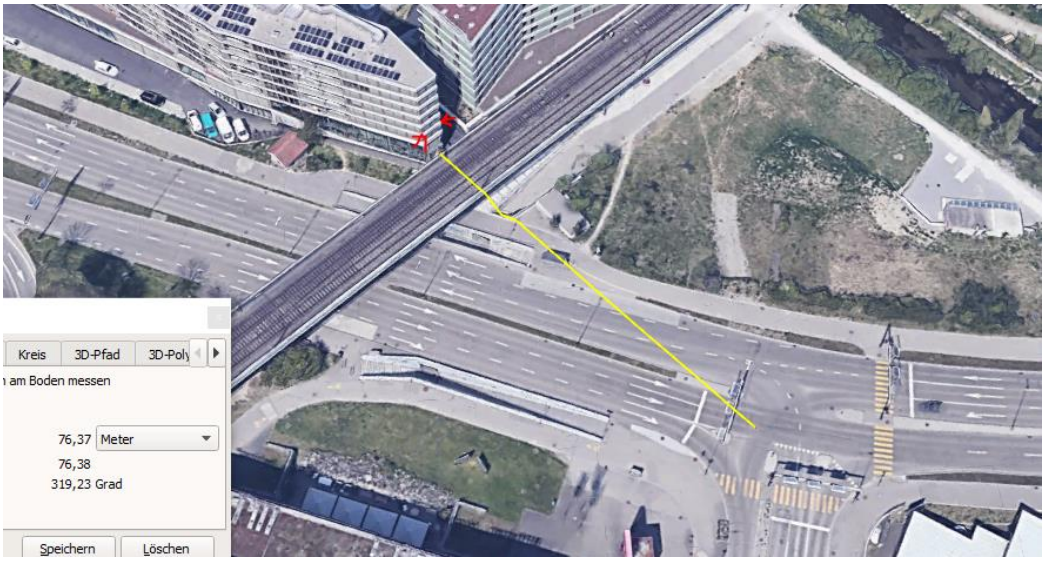
Sender westlich / weit



Die insgesamt 4 Brücken schirmen wahrscheinlich ab, eher grosse Querschnitte.

Der Sender vom Coop (in Fahrrichtung von hinten eigentlich abgeschirmt durch Gebäudekante) könnte an den Brüstungen/Fenstern des schräg gestellten Neubaus reflektieren, was eine Distanzverlängerung von ca. 100m ausmacht

Da keine aktuellen street-view Bilder vorhanden, müsste eine Messung an Ort vorgenommen werden.

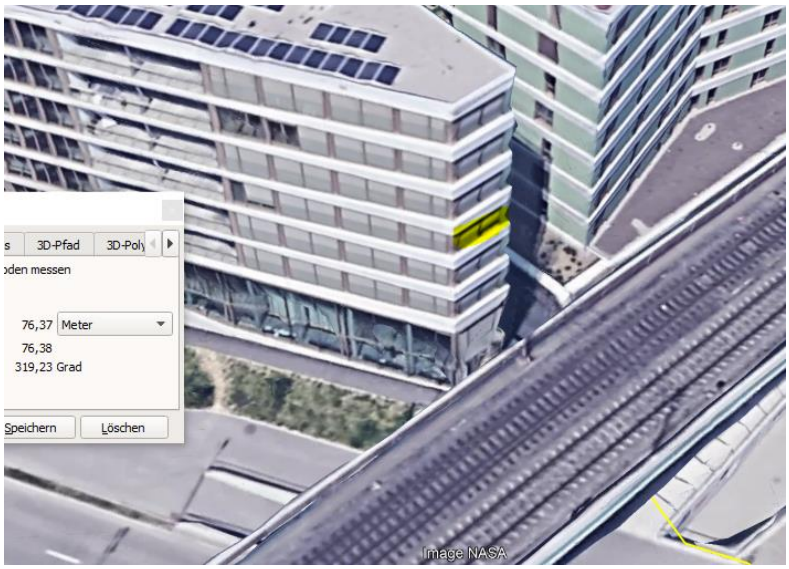


Verglasungen scheinen auch in Realität schräg gehalten zu sein.

Der Sender strahlt zwar auf einer Position knapp nach der Brücke bereits direkt ein, was auf alten Bildern erkennbar ist.

Der Coop-Sender ist auf einem zusätzlichen, hohen Mast montiert.

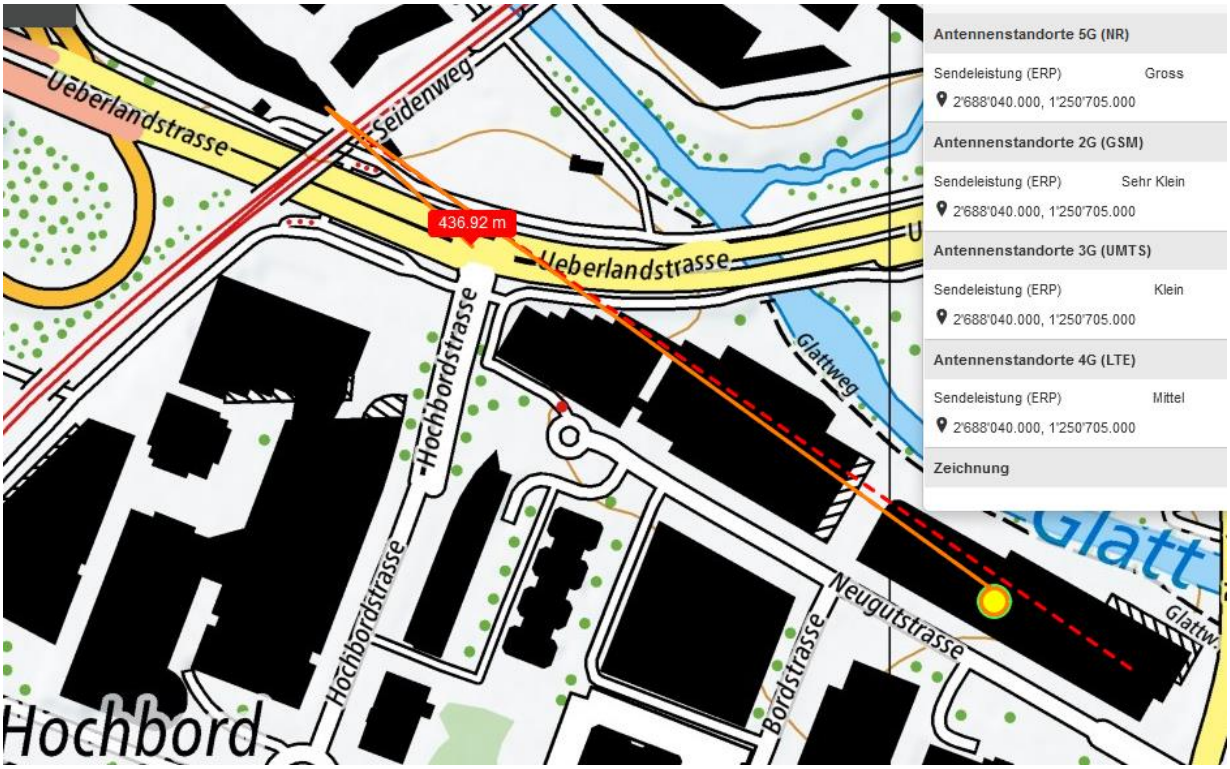
daraus ist zu folgern, dass bereits das überhohe Erdgeschoss in die fragliche Kurvensituation reflektiert:



45 Ueberlandstrasse
Street View beenden
© 2021 Google
Google Earth
Problem melden
Bildaufnahmedatum: 7/2013 47°24'09.35" N 8°36'07.88" O Höhe 445 m sichthöhe 434 m

Kartenlänge: 389,00 Meter
Länge am Boden: 389,02
Richtung: 304,93 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
Image NASA
Google
47°24'08.48" N 8°36'11.51" O Höhe 429 m sichthöhe

Der Sendereinfluss wirkt sich etwa 20 m vor der Endlage auf der rechten Spur aus, eventuell auch noch etwa 40m vor der Endlage auf der linken Spur – der Einfallwinkel reduziert sich allerdings hier stark.



Wetter trocken, gemäss Polizeibild.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: **"Understanding Massiv MIMO in roughly 2 minutes":** https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif